

Jahresbericht 2019

Kreisjugendfeuerwehrverband Paderborn

Das Jahr 2019 war wieder ein Jahr voller Aktivitäten in den Jugendabteilungen der Feuerwehren unseres Kreises.

Zu Anfang die obligatorischen Zahlen über unsere Mitgliederentwicklung:
Zum 31.12.2019 sind 546 Jugendliche in den Jugendfeuerwehren des Kreises aktiv.
Im Jahr 2019 ist die Mitgliederzahl leicht angestiegen.

Alle weiteren Fakten im Schnelldurchlauf:

157 Jugendliche konnten in die Jugendfeuerwehr aufgenommen werden, insgesamt 46 sind aus unterschiedlichen Gründen wieder ausgeschieden. 80 Mitglieder, davon 16 Mädchen, konnten an die Einsatzabteilungen übergeben werden.

An 64 Gesamttagen wurden Zeltlager oder Ferienfreizeiten von den Jugendfeuerwehren durchgeführt. 3155 Gesamtstunden an feuerwehrtechnischer Ausbildung wurden von den 20 Jugendfeuerwehren des Kreises geleistet. Zurzeit werden die Jugendwarte von 252 Betreuern und Helfern unterstützt. Diese leisteten 7773 Stunden an zusätzlichen Zeitaufwand.

Zu den Wettbewerben und Prüfungen:

2019 wurden 101 Jugendflammen der Stufe I und 55 Jugendflammen der Stufe II verliehen.

Des Weiteren haben auch einige Jugendfeuerwehren an der Leistungsspangenaufnahme mit Erfolg teilgenommen.



Zu den Ehrungen:

Im letzten Jahr hat unser ehemaliger Kreisjugendfeuerwehrwart Tobias Rupprecht die goldene Ehrennadel der Jugendfeuerwehr NRW verliehen bekommen. Die sil-

berne Ehrennadel wurde an Sabrina Mehring aus Borchten und an Tobias Riepe aus Bad Wünnenberg verliehen. Diana Tönges aus Büren hat die bronzene Ehrennadel erhalten.

Die Florian Medaille hat der Gasthof Kersting aus Hövelhof bekommen.

Zu den Seminaren:

Auf Landesebene wurden im vergangenen Jahr drei JuLeiCa, zwei Multiplikator Sport, drei Neue Medien, ein UVV, ein Führungskräfte-seminar und ein Mitglieder-gewinnung und -bindung besucht.

Zu den Aktivitäten:

In unseren Jugendabteilungen der Feuerwehren war auch im Jahr 2019 viel los, unter anderem fand vom 23.08. bis zum 25.08.2019 unser Kreiszeltlager am Edersee statt. Wie schon in den letzten Jahren starten wir an dieser Stelle eine kleine Rund-reise durch unser schönes Kreisgebiet...

Die Jugendfeuerwehr Paderborn-Stadtmitte besichtigte die Polizei Paderborn und nahm am Frühlingsfest Frankfurter Weg und beim Radio Hochstift Ferienfinale teil.

Die Jugendlichen aus Elsen veranstalteten einen Berufsfeuerwehrtag und unterstützten den Löschzug beim Martinsumzug sowie beim Sommerfest.

Durch ihren alljährlichen Weihnachtsbaumverkauf spendete die JF Schloß Neuhaus den Erlös an die Sugarkids Paderborn und an den Ambulanten Kinderhospizdienst Paderborn. Des Weiteren nahmen sie an einer Übung mit der JF Bodelschwing und einer Großübung des DLRG teil. Im Oktober führten sie einen Berufsfeuerwehrtag durch sowie einen Tagesausflug zur Kartbahn nach Werther.

In Marienloh wurde im Juni ein Schnuppertag für neue Mitglieder durchgeführt und ab Ende August fand wieder der normale Dienstbetrieb statt.

Die Jugendfeuerwehr Benhausen besuchte den Paderkletterpark Paderborn und den Aqua Magis Wasserrutschenpark in Plettenberg. Für den Familientag des Schützenvereins wurde eine Schauübung durchgeführt.

Der Löschzug Neuenbeken wurde von der JF bei der Brandsicherheitswache des Osterfeuers und beim Martinsumzug unterstützt.

Die Jugendlichen der JF Wewer haben an zahlreichen Veranstaltungen mitgewirkt, u.a. bei der Agathafeier, bei der Zwetschenkirmes des Heimatbundes Wewers, beim Herbstfest der Bücherei Wewer und bei der Infoveranstaltung Wassermarsch des Wasserwerkes Paderborn. Sie nahmen am Martinsumzug teil, wanderten durch den Wald bei Lichtenau-Dalheim und veranstalteten ein Übungswochenende im Feuer-wehrhaus. Außerdem nahmen sie an einer Übung mit der JF Borchten teil und mit 4 Jugendlichen an der Abnahme der Jugendflamme Stufe 2 in Salzkotten.

In Hövelhof wurde beim Martinsumzug und beim Volkstrauertag der Löschzug unterstützt, sie nahmen an einer Übung mit der JF Osterland teil und führten einen Berufsfeuerwehrtag durch. Einige Jugendliche haben bei der Abnahme der Jugendflamme Stufe 1 und der Leistungsspangenabnahme mitgemacht. Im Dezember wurde der Activity Park in Paderborn besucht.

Aus Bad Lippspringe haben 2 Jugendliche erfolgreich an der Leistungsspangenabnahme in Brakel teilgenommen. Im Mai nahmen die Jugendlichen an einer gemeinsamen Übung mit den Jugendfeuerwehren aus Wewer und Borchten teil und im Oktober stellten sie die Mimen für eine Senneübung. Zur Wasserskianlage in Sande ging es gemeinsam mit dem Fahrrad und nach einem tollen Tag wurde noch zusammen gegrillt.

Ihren Berufsfeuerwehrtag führte die Jugendfeuerwehr Altenbeken im September durch. Zudem haben sie wieder die Löschzüge bei den Osterfeuern, den Martinsumzügen und dem Nikolausumzug unterstützt. Sie haben die Jugendflamme Stufe 1 + 2 durchgeführt, einen Erste-Hilfe-Kurs absolviert und einen Grillabend im Driburger Grund veranstaltet.

In Lichtenau konnten 30 Jugendliche erfolgreich die Jugendflamme Stufe 1 absolvieren. Bei zahlreichen Aktivitäten wurden die diversen Löschzüge unterstützt.

Auf dem Dienstplan der JF Bad Wünnenberg standen z.B. die Besichtigung der Kreisfeuerwehrzentrale und ein Tagesausflug mit Bogenschießen und Klettern in Willingen. Ferner wurde der Löschzug beim Martinsumzug und Volkstrauertag unterstützt sowie ein Familientag/Tag der offenen Tür durchgeführt.



Auch in Helmern wurde der Löschzug bei diversen Aktivitäten durch die Jugendfeuerwehr unterstützt. Auf einem gemeinsamen Dienstabend wurde eine Übung mit dem Stichwort Brand Mehrfamilienhaus durchgeführt.

In Haaren führten die Jugendlichen einen Berufsfeuerwehrtag durch und nahmen an der Flurreinigung teil. 12 Jugendfeuerwehrmitglieder haben die Jugendflamme Stufe 1 bestanden und im August wurde an einer Übung der Kreisjugendfeuerwehr Höxter teilgenommen.

Die Leiberger Jugendfeuerwehr hat im Januar alte Tannenbäume eingesammelt, einen Berufsfeuerwehrtag im Juni durchgeführt und sich bei einem Straßenfest im August vorgestellt. Zum Jahresabschluss wurde eine Weihnachtsfeier mit Kegeln veranstaltet.

Beim Einsammeln der Weihnachtsbäume wurde die Jugendfeuerwehr der Stadt Büren durch den WDR begleitet. Es wurde die Bewirtung beim Deutschen Mühlentag übernommen und der Getränkeverkauf beim Schnadgang. Die Stadt Hamburg und die Freizeitparks Fort Fun und der Movie Park wurden besucht, ein Berufsfeuerwehrtag durchgeführt sowie die einzelnen Löschzüge bei unterschiedlichen Veranstaltungen unterstützt.

Die Jugendfeuerwehr aus Salzkotten führte die Abnahme der Jugendflamme Stufe 2 durch und besuchte mit einer Gruppe die Leistungsspangenabnahme in Brakel. Neben dem Kreiszeltlager fuhren sie auch noch zu einem Zeltlager nach Winterberg. Es wurde die Kreisfeuerwehrzentrale besucht und die Löschzüge im vergangenen Jahr unterstützt.

Auf dem Berufsfeuerwehrtag der Jugendfeuerwehr Borchlen wurde eine gemeinsame Übung mit den JF's aus Bad Lippspringe und Wewer durchgeführt. Im Herbst wurde die Kletterhalle XI. Grad besucht und im Dezember ging es zum Bowlen nach Paderborn.

Beim Borchener Adventsmarkt verkauften die Jugendlichen und ihre Betreuer tatkräftig Glühwein und Kinderpunsch.

In diesem Jahr endet unsere Rundreise mit der Jugendfeuerwehr der Stadt Delbrück. Außer zum Kreiszeltlager fuhren die Jugendlichen auch noch für 4 Tage zu einem Zeltlager nach Grömitz. Es wurden Übungen mit Kaunitz und Hövelhof, sowie mit diversen Löschzügen aus dem Stadtgebiet durchgeführt. Des Weiteren konnten einige Jugendliche erfolgreich die Jugendflamme Stufe 1 und 2 sowie an der Leistungsspangenabnahme teilnehmen. Bei diversen Aktivitäten konnten auch wieder die Löschzüge wie in jedem Jahr unterstützt werden. Übers Jahr fanden auch wieder viele Freizeitveranstaltungen statt, u.a. wurde Lasertag gespielt, es ging ins Kino, zur Sommerrodelbahn, zum Minigolf und zum gemeinsamen Schwimmen mit dem Bürgermeister.



Zum guten Schluss möchten wir, der Kreisvorstand der JF, uns bei all denjenigen bedanken, die zu diesem abwechslungsreichen Jahr beigetragen haben. Allen Jugendfeuerwehren für ihre Mitarbeit, allen Feuerwehren für die Unterstützung; Manni und Stefan mit Ihrer Crew für das leckere Essen; allen Gönnern, Spendern und helfenden Händen dafür, dass sie sich für die Belange der Jugendfeuerwehr eingesetzt haben.

Sebastian Gieseke

Stellv. Kreisjugendfeuerwehrwart

